

## ID Logistics beim Erreichen seiner CSR-Ziele auf Kurs

- 2021 legte ID Logistics zehn zentrale Corporate Social Responsibility-Ziele fest
- 2022 erreichte bzw. übertraf das Unternehmen neun von zehn dieser Zielvorgaben
- Insbesondere bei zwei wichtigen Zielsetzungen ist ID Logistics seinem Zeitplan voraus:
  - Verringerung arbeitsbedingter Unfälle
  - Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks (ohne Kompensation)

ID Logistics (ISIN: FR0010929125, Ticker: IDL), einer der führenden Kontraktlogistiker in Europa, präsentiert ein Jahr nach Festlegung seiner Strategie für verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln (CSR) und zehn damit einhergehender Zielvorgaben, welche Fortschritte bisher erzielt wurden.

**Eric Hémar, Gesellschafter und CEO von ID Logistics**, kommentiert: „*Ein Jahr nach Einführung unserer CSR-Ziele befindet sich ID Logistics auf einem guten Weg. So steht unsere Entwicklung bei neun der zehn Zielvorgaben im Einklang mit unserer Roadmap bis 2030 bzw. sind wir unserem Fahrplan teilweise schon voraus. Unser Unternehmen stellt verantwortungsbewusstes Handeln und eine nachhaltige Entwicklung von Anfang an in den Mittelpunkt und wird sich weiterhin dafür einsetzen, einer der führenden Akteure im Bereich CSR zu bleiben.*“

### DIE DREI SÄULEN DER CSR-STRATEGIE

Die CSR-Strategie der Gruppe beruht auf drei Säulen, welche die sozialen, ökologischen und gesellschaftlichen Aspekte der Unternehmenstätigkeit umfassen.

- **Der soziale Schwerpunkt zielt darauf ab, den sozialen Aufstieg und die Integration zu fördern sowie arbeitsbedingte Unfälle zu verringern (Zielvorgabe: bis 2027 Verringerung um 40 % ggü. 2018).**

ID Logistics möchte den sozialen Aufstieg und die Integration seiner Mitarbeitenden fördern, vor allem in Bezug auf die Aspekte Behinderung und Diversität. ID Logistics hat sich zudem das Ziel gesetzt, eine Vorreiterrolle im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz einzunehmen. Eine der zentralen Zielvorgaben besteht darin, die Zahl der Arbeitsunfälle sowohl unter den fest als auch den temporär angestellten Mitarbeitenden bis 2027 um 40 % zu verringern. Um diese Ziele zu erreichen, setzt ID Logistics auf zusätzliche interne Weiterbildungsmaßnahmen und die laufende Erhebung und Überwachung aussagekräftiger Kennzahlen. Zudem profitiert die Gruppe von speziellen technischen Innovationen, die ihre eigenen Innovationsteams entwickeln.

- **Die ökologische Säule ist darauf ausgerichtet, die Energieintensität und die Abfallmengen zu reduzieren (Zielvorgabe: bis 2030 Verringerung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks der Warenlager (Scope 1 & 2) um 40 % ggü. 2018).**

Die Gruppe führt eine proaktive Strategie ein, um ihren Energieverbrauch und ihre Abfallmengen deutlich zu senken. Dabei hat sie sich das Ziel gesetzt, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ihrer Geschäftstätigkeiten bis 2030 um 40 % zu reduzieren (ohne Kompensation). Im Hinblick auf den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck sind die Führungskräfte der einzelnen Standorte bereits in der Lage, die Stellschrauben für die Senkung der Emissionen zu identifizieren. Sie haben außerdem die Möglichkeit, ihre Maßnahmen mit anderen Standorten zu vergleichen. Zusätzlich verringert ID Logistics je nach Energieintensität der einzelnen Standorte den Verbrauch und verfolgt das Ziel, seinen Energiemix auf kohlenstoffarme Energien umzustellen. Darüber hinaus schlägt das Unternehmen seinen Kundinnen und Kunden im Rahmen von Ausschreibungen und Vertragsverlängerungen systematisch kohlenstoffarme Lösungen vor.

- **Im Vordergrund der gesellschaftlichen Verantwortung steht das Engagement auf lokaler Ebene**

Die unternehmerischen Werte der Gruppe und ihr Verständnis von Solidarität spiegeln sich in einem aktiven Engagement für lokale Initiativen wider. Daraus sind bereits überaus erfolgreiche Projekte hervorgegangen, zum Beispiel die gemeinnützige Organisation „IDEBRA“ in Brasilien, die sich für die Bildung junger Menschen in den Favelas einsetzt, die Partnerschaft mit der französischen Vereinigung „Culture & Diversité“, die Improvisationstheater in bildungspolitischen Schwerpunktgebieten anbietet, und die Vereinbarung mit der französischen Organisation „Agefiph“, um die Integration von Mitarbeitenden mit Behinderung in den Warenlagern zu fördern. Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, ihr gesellschaftliches Engagement in allen Ländern, in denen sie tätig ist, pragmatisch und dezentralisiert weiterzuentwickeln.

## AKTUELLER STATUS DER ZEHN IM OKTOBER 2021 FESTGELEGTEN ZIELE

- **Sozial**

1. **Ethik** – dem Zeitplan voraus: Alle Ausschüsse auf Ländermanagement-Ebene wurden bis 2021 geschult.
2. **Verantwortungsbewusste Beschaffung** – gemäß Zielvorgabe: 90 % der französischen und spanischen Lieferanten haben bis Ende 2021 entsprechende Vereinbarungen unterzeichnet.
3. **Gesundheit und Sicherheit** – dem Zeitplan voraus: Die Häufigkeits- und -Schwerequoten sanken 2021 um 33 % bzw. 45 % ggü. 2018. Hinweis: Die Zielsetzung sieht vor, die Arbeitsunfälle sowohl unter den fest als auch den temporär angestellten Mitarbeitenden bis 2027 um 40 % zu verringern.
4. **Mitarbeitende mit Behinderung** – im Fokus: Die Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderung ist um 15 % gesunken. Das ist auf kulturelle Unterschiede in diesem Bereich, eine Verlagerung der Belegschaft auf Länderebene und unterschiedliche CSR-Prioritäten in den einzelnen Ländern zurückzuführen. In Frankreich konnte die Beschäftigungsquote 2021 mit einem Anstieg um 9 % gegenüber 2018 auf 4,6 % deutlich gesteigert werden.
5. **Berufliche Weiterentwicklung** – gemäß Zielvorgabe: interne Beförderung von 60 % der Standortmanager.

- **Umwelt**

6. **Abfall** – gemäß Zielvorgabe: Verbesserung der Recyclingquote um 12 Zähler seit 2018.
7. **Kundenverpflichtungen** – gemäß Zielvorgabe: Mehr als 10 % der Standorte haben gemeinsam mit ihren Kunden ein Umweltprojekt ins Leben gerufen.
8. **CO<sub>2</sub>-Fußabdruck** – dem Zeitplan voraus: Verringerung der Scope-1- und -2-Emissionen aus der Logistik (CO<sub>2</sub>/Palette) im Jahr 2021 um 24 % ggü. 2018 (ohne Kompensation). Hinweis: Die Zielsetzung sieht vor, bis 2030 eine Reduktion von 40 % zu erreichen.
9. **Energie** – gemäß Zielvorgabe: Senkung des Energieverbrauchs um mehr als 6 % pro m<sup>2</sup>.

- **Gesellschaftliche Verantwortung**

10. **Lokales Engagement** – dem Zeitplan voraus: Alle Länder, die sich diesem Ziel verpflichtet haben, werden bis 2025 ein Projekt mit der lokalen Bevölkerung ins Leben gerufen haben.

Die konsequente Verfolgung unserer Strategie und die Überwachung der Fortschritte unserer CSR-Zielvorgaben haben ESG-Ratingagenturen dazu veranlasst, unsere Ratings deutlich hochzustufen, insbesondere MSCI, die unsere gesamte CSR-Politik mit „A“ bewertete.

## NÄCHSTE SCHRITTE

Unsere CSR-Abteilung steuert unsere CSR-Strategie mithilfe festgelegter Berichtspflichten und spezifischer Kennzahlen. Die Umsetzung der Strategie wird direkt durch die Unternehmensleitung überwacht. Alle Länder haben sich zu einem Fahrplan mit individuell festgelegten, jährlichen Zielvorgaben verpflichtet. Ab 2022 werden die CSR-Ziele bei der Berechnung der variablen Vergütung unserer Führungskräfte berücksichtigt, wobei die Herausforderungen der jeweiligen Funktionen einbezogen werden.

Zielsetzungen, bei denen ID Logistics dem Zeitplan voraus ist, werden wir nach oben korrigieren. ID Logistics prüft derzeit die Einführung eines SBTi-Ansatzes (Science Based Targets Initiative), ebenso wie die Nachverfolgung neuer Themen.

In unserer heute veröffentlichten Präsentation erfahren Sie mehr über die CSR-Strategie von ID Logistics:

[https://www.id-logistics.com/en/type\\_document/investor-presentations/](https://www.id-logistics.com/en/type_document/investor-presentations/)

## NÄCHSTER BERICHT

Veröffentlichung der Zahlen für das dritte Quartal 2022 am 24. Oktober 2022, nach Börsenschluss

## ÜBER ID LOGISTICS

ID Logistics Group ist eine von Eric Hémar geführte internationale Dienstleistungsgruppe für Kontraktlogistik mit einem weltweiten Umsatz von 1.911 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2021. ID Logistics betreibt über 360 Standorte mit insgesamt 8,0 Mio. Quadratmetern Lagerfläche in 18 Ländern in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika und beschäftigt 28.000 Mitarbeiter. Dem gut ausbalancierten Kundenportfolio aus Handel, Industrie, Detail-Kommissionierung, Health Care und dem E-Commerce-Sektor bietet ID Logistics Hightech-Lösungen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 verfolgt die Gruppe einen sozialen und umweltbezogenen Ansatz im Rahmen einer Reihe von einzigartigen Projekten und verpflichtet sich heute zur Einhaltung einer strengen CSR-Richtlinie. ID Logistics ist an der Euronext-Börse in Paris im geregelten Markt notiert (ISIN Code: FR0010929125, Ticker: IDL).